

Der bis seit Kurzem in Dresden, jetzt in Leipzig sich befindende Architekt Herr P.....I wird ersucht, das Bewußte schleunigst zu senden, widrigenfalls deutlichere Erklärung folgen wird.

J. B.....th, Schneidermeister in Dresden.

Berspätet. Dem anonymen Sender des mir am 8. d. M. zugeschickten Smaragd-Ringes diene hiermit zur Nachricht, daß für mich dergleichen Geschenke nicht angewendet sind. Wird daher der Ring bis d. 30. d. M. nicht da, wo derselbe hingesendet ward, wieder abgeholt, so wird derselbe der hiesigen Armencaße übergeben werden.

*

Wenn aber die Vergütung von 179 Thlr. 20 Ngr. für beinahe 4 Jahre zu verstehen ist, wie stellt sich dann die Rechnung?

Vorläufige Anzeige.

Gurgelvirtuosen werden auf ein vortreffliches Bier, vom besten chinefischen Brauer Herrn Ton-ton-to in Peking gebraut, aufmerksam gemacht, von welchem für die bedeutendsten Etablissements enorme Sendungen unterwegs sind und davon das Töpfch. à 14 L. verschenkt werden wird. Den Leipziger Kenner wird das Factum, daß Peking noch weiter als Nürnberg ist, im Voraus von der Güte desselben überzeugen.

Durch ein Versehen erscheint der für Dienstag angezeigte Aufsatz: „über die Bajaderen u. s. w.“ heute in der Volkshalle.

Severa. Mit dem ersten October d. J. tritt der Verein in's Leben. Statutenmäßige Anmeldungen übernehmen

J. C. Kobs jun., und G. F. B. Lorenz,
Nicolaistraße Nr. 42, 2 Tr. Schuhmachergäßchen Nr. 8, 1 Tr.

Seit mehr als 20 Jahren wirkte als Lehrling und später als treuer Gehülfe in meinem Geschäft der eben verstorbene Taubstumme **Sottl. Carl Ulbricht**, in hiesigem Taubstummeninstitute erzogen und in einer Weise gebildet, daß ihm sein trauriges Loos unter seinen Mitmenschen sehr erleichtert war. Die schönsten Zeugnisse seiner Lehrer beim Abgange aus diesem Institut hat er in seiner spätern Wirksamkeit in meinem Geschäft durch die treueste Anhänglichkeit an jene Bildungsschule, so wie an

mein Haus und Geschäft in oft rührender Weise beehätigt. Durch unermüdblichen Fleiß hatte er sich zum geschicktesten Arbeiter in seinem Fache gebildet, in dem er fortwirkte bis an sein Lebensende, nach welchem ich mich im Herzen gedrungen fühle, die Achtung und ein ehrendes Andenken dem Entschlafenen zu bewahren und seiner hinterlassenen Familie zur Freude hiermit zu veröffentlichen.

Leipzig am Begräbnistage den 19. Sept. 1850.

J. Buchheim, Holzbronze-Fabrikant.

Am 15. September Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr verschied nach längerem Leiden Herr Dr. phil. **Carl Gottlieb Sander** in seinem 55. Lebensjahre. Was er mit begeistertem Eifer für die wichtige und heilige Angelegenheit der Jugendbildung erstrebt und geleistet hat, das wird in dem dankbaren Andenken seiner zahlreichen Schüler unverlöschlich fortleben. Wir, die wir Zeugen seiner segensreichen Thätigkeit gewesen sind und noch an der Anstalt fortwirken, welche er vor mehr als 25 Jahren gegründet und fast ununterbrochen bis an sein Lebensende geleitet hat, werden seine großen Verdienste als Director und als Lehrer in treuem Gedächtniß bewahren und rufen ihm hiermit den herzlichsten Scheidegruß nach.

Den 17. September 1850.

Das Lehrercollegium der Sander'schen Lehr- und Erziehungsanstalt.

(Verspätet.)

Heute Morgen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr endete der Tod nach neunwöchentlichen Leiden das vielgeprüfte Leben unsers guten Vaters **Carl S. Sander**, Dr. phil. und Schuldirektor, im Alter von 54 $\frac{1}{2}$ Jahren. Friede seiner Asche. Von Herzen danken wir Allen, welche so warmen Antheil nahmen, besonders aber Hrn. M. Tempel und Hrn. Dir. Teichmann für die tröstenden, anerkennenden Worte an seinem Grabe, auch den Hrn. Lehrern und Schülern, welche ihn durch erhebenden Gesang und liebevolle Begleitung ehrten.

Leipzig am Begräbnistage, 17. Sept. 1850. Geschw. Sander.

Tief hat uns Gott gebeugt. Nach seinem unerforschlichen Rathschlusse endete am 17. d. Mts. unser theurer Gatte und Vater **Carl Gottlieb Ulbricht** in seinem 43. Jahre. Zu früh noch für die Seinen, die in ihm den trefflichsten Gatten und liebevollen Vater verlieren.

Die trauernden Hinterlassenen.

Ungekommene Reisende.

- | | | |
|--|---|---|
| Arnhold, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie. | Ihle, Militär v. Nürnberg, und | Defet, Frau v. Jörbig, Nicolaistr. 45. |
| Ashendorf, D. v. Bentheim, gr. Blumenberg. | Jesner, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg. | Olberg, Frau v. Köln, Hotel de Russie. |
| Bartholomäi, Kfm. v. Hohenstein, und | Rühmel, Hauptm. v. Dresden, St. Hamburg. | Przyluska, Frau v. Radom, Hotel de Russie. |
| Valler, Part. v. Halle, St. Hamburg. | Kreßschmar, Fräul. v. Lucca, Burgstr. 4. | Barlin, Fabr. v. London, gr. Blumenberg. |
| Beaumont, Part. v. New-York, und | Kepler, Obes. v. Stargard, Hotel de Pol. | Rüben, Cef. v. Ober-Duffen, gr. Blumenberg. |
| Bondi, Kfm. v. Mainz, Stadt Rom. | Klinker, Köchldr. v. Blatterleben, und | v. Raffack, Kgbl. v. Prag, St. Nürnberg. |
| Bloch, Pastor v. Paderborn, St. Breslau. | Kiesel, Hopfenhdlr. v. Gasskirchen, g. Sieb. | Roth, Kfm. v. Lichtenstein, und |
| Brunner, Lehrer v. Blaubeuern, St. Nürnberg. | Koch, und | Reuter, Kfm. v. Minden, St. Hamburg. |
| Verjohn, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 14. | Kastor, Gerber v. Brüm, Brühl 42. | v. Rütters, Appell.-Ger.-Referendar v. Naumburg, u. |
| Bazaille, Kfm. v. Paris, Palmbaum. | Krebs, Fräul. v. Magdeburg, g. Sonne. | Reinick, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum. |
| Barth, Capellmstr. v. Wien, Hotel de Pol. | Kunz, Kfm. v. Görlitz, Stadt Rom. | Reinhardt, Gärtner v. Bitterfeld, w. Schwan. |
| Going, Pfarrer v. Philippsthal, und | Kranold, Kreisrichter v. Eilenburg, gr. Baum. | Seeling, Kfm. v. Hohenstein, St. Hamburg. |
| Gollens, Rent. v. Treptow, Palmbaum. | Köpel, Kupferschmiedemstr. v. München, Stadt | Schlegel, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum. |
| Glaß, Frau v. Seußlitz, St. Hamburg. | Breslau. | Schmidt, Archit. v. Unrein, St. London. |
| Grafner, Kfm. v. Coblenz, St. Hamburg. | Köppel, Fabr. v. Marktleithen, gr. Blumenberg. | Schlacke, und |
| Ditt, Operusänger v. Hamburg, Hotel de Pol. | Rehl, Regimentsarzt v. Constanz, St. Nürnberg. | Spoo, Gerber v. Brüm, Brühl 42. |
| Ginbild, Kfm. v. Krakau, Stadt Rom. | Löwenberg, Regisseur v. Chemnitz, St. Nürnberg. | Sörensen, D. v. Altona, St. Gotha. |
| Fischer, Kfm. v. Baden, Hotel de Russie. | Levita, Kfm. v. Manchester, Katharinenstr. 28. | Stumer, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie. |
| Feht, Lehrer v. Gungenhausen, und | Lagaz, Fabr. v. Naumburg, St. London. | Trede, Prof. v. Lübeck, gr. Blumenberg. |
| Frucht, Kfm. v. Lüneburg, St. London. | Lormer, Mühlbes. v. Neustadt a/S., St. Gotha. | Triebel, Kfm. v. Erfurt, Stadt Rom. |
| Frische, Bero. v. Deul, St. Gotha. | Monz, Gerber v. Brüm, Brühl 42. | Vogeler, Rent. v. Magdeburg, St. London. |
| Fridinger, Techniker v. Chemnitz, Kranich. | Meyers, Fabr. v. Birmingham, St. London. | Wiesler, Kfm. v. Antwerpen, Hotel de Pol. |
| Gottstroy, Stud. v. Wien, Palmbaum. | Müller, Lackirer v. Chemnitz, br. Roß. | Piers, Kfm. v. Hamburg, St. Breslau. |
| Grosche, Frau v. Hannover, Hotel de Russie. | Mörchase, Kfm. v. Petersburg, St. Hamburg. | Werkner, Frau v. Berlin, Hotel de Russie. |
| Hilfbrand, Prof. v. Würzburg, und | Michaelis, Prof. v. Paderborn, und | Wersin, Prof. v. München, St. Hamburg. |
| Heingel, Fabr. v. Berlin, St. Hamburg. | Reusel, Kfm. v. Berlin, St. Breslau. | Wienbrecht, Kfm. v. Buchholz, Palmbaum. |
| Hering, Frau v. Berlin, und | Reißner, Geh. Rath, D. v. Dresden, St. Rom. | Weber, Kfm. v. Rigriz, und |
| v. Henkel, Obes. v. Schwerin, St. Rom. | v. Mehren, D. v. Kopenhagen, St. Nürnberg. | Wehner, Maurerstr. v. Pillnitz, w. Schwan. |
| Hohmann, Kfm. v. Frankf. a/D., St. Nürnberg. | Riedorf, Rent. v. Flotow, Stadt Rom. | Winger, Kfm. v. Karlsruhe, Hotel de Pol. |
| Hertzfeld, Kfm. v. Reuß, Kranich. | Reven, Kfm. v. Köln, Hotel de Russie. | Wittig, Kfm. v. Lyon, Stadt Rom. |
| Hinkel, Frau v. Freiberg, St. London. | Raumann, Kfm. v. Sebnitz, g. Hahn. | v. Zechy-Ferrari, Graf, Kammerer v. Brüssel, u. |
| Hamilton, Kfm. v. Edinburgh, Hotel de Pol. | Ricol, Part. v. Edinburgh, Hotel de Pol. | Zelle, Part. v. Hamburg, Hotel de Pol. |
| Hantsch, Holzhdlr. v. Königstein, w. Schwan. | Desfeld, Adv. v. Penig, Hotel de Pol. | v. Zochert, Kfm. v. Warschau, St. de Russie. |

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 11° R.

Druck und Verlag von C. Holz.